

Ressort: Reisen

Bahn lehnt Ausweispflicht beim Ticketverkauf ab

Berlin, 05.01.2017, 12:51 Uhr

GDN - Die Bahn hat Überlegungen eine Absage erteilt, Fernreisetickets künftig nur noch nach Vorlage eines Ausweisdokuments zu verkaufen. Das berichtet die Berliner Zeitung (Freitags-Ausgabe) unter Berufung auf einen Unternehmenssprecher.

So sei es der Bahn nicht ohne Weiteres möglich, beim Kauf von ICE- und IC-Tickets am Fahrkartenschalter pauschal die Vorlage eines Ausweisdokuments zu verlangen. Die Bahn besitze keine "hoheitsrechtlichen Befugnisse" gegenüber den Kunden. Zudem sei in vielen regionalen Verkehrsverbänden die Nutzung von Fernzügen mit Wochen- und Monatskarten gestattet, was die Handhabung einer Ausweispflicht zusätzlich erschwere. Schließlich sei es möglich, anonym an Fahrkartenautomaten Tickets zu erwerben. Diesen Vertriebsweg an die Eingabe eines Personalausweises zu knüpfen sei in absehbarer Zeit nicht möglich, da dies die flächendeckende, zeitnahe und verpflichtende Einführung des elektronischen Personalausweises voraussetze. Ohnehin könnten Flüchtlinge nach Einführung personalisierter Fernzugfahrkarten auf regionale Züge ausweichen, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83409/bahn-lehnt-ausweispflicht-beim-ticketverkauf-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619